

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb



WEITERBILDUNG

KURZ UND KNAPP

Zielgruppe:	Kraftwerksmitarbeiter* und Mitarbeiter aus den Fachrichtungen Metall- und Elektrotechnik
Zeitmodell:	Berufsbegleitend
Umfang und Dauer:	ca. 600 Unterrichtsstunden in 24 Monaten
Beginn:	September
Seminarstandorte:	Hürth
Zulassungsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> · Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall- oder Elektroberufen zugeordnet werden kann, plus 1-jährige Berufspraxis oder · Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 2 Jahre Berufspraxis oder · mind. 5 Jahre einschlägige Berufspraxis

Stellen Sie sich dem Wandel! Innovative Technologien erfordern höhere Mitarbeiterqualifikationen. Die Energiebranche unterliegt einem Wandel und dieser hat Auswirkung auf die Produktionsstätten. Mit einer Weiterbildung zum Kraftwerksmeister kann die Zukunft kommen.

VOLLE KRAFT VORAUSS

Im Kraftwerk, z.B. Elektrizitäts-, Biomasse-, Müllheizkraftwerk usw., kontrolliert der Kraftwerksmeister überwiegend von der Leitwarte über Monitore und elektronisch gesteuerte Messgeräte den Betriebsablauf. Werden die Vorschriften eingehalten? Ist der bestimmungsgemäße Betrieb sichergestellt? Mit Verantwortung und Führungskompetenz ist der Kraftwerksmeister der Fachmann, der dies gewährleisten muss.

DIE WEITERBILDUNG

Kompetentes Handeln entwickelt sich aus der sinnvollen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Weiterbildung zum Kraftwerksmeister (IHK) durchläuft drei Stufen. Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbil- dereignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben.

- Wer die Position im mittleren Führungsbereich ausfüllen möchte, muss auch fachrichtungsübergreifende Qualifikationen besitzen. Themenbereiche wie rechtsbewusstes und kostenbewusstes Handeln, Zusammenarbeit im Betrieb und Methoden der Information, Kommunikation und Planung bereiten Sie auf die neue Aufgabe vor.
- Kurse, in denen Basiswissen aus Mathematik, Physik und Chemie sowie die Grundlagen des elektronischen Regelwerks vermittelt werden, legen das fachrichtungsspezifische Fundament für Ihren Erfolg im Arbeitsleben.
- Die letzte Stufe beinhaltet die handlungsspezifischen Qualifikationen, in deren Fokus Kraftwerkssysteme, Elektro- und Leittechnik sowie Organisation und Personalführung stehen.
- Gelernt wird jeweils an zwei Abenden in der Woche.

KONTAKT

Christina Stille

Produktmanagerin

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: weiterbildung@rhein-erft-akademie.de

www.rhein-erft-akademie.de